

Information für die Bevölkerung vom 12. Oktober 2026

Aufenthalt von Fahrenden im Gebiet Moos

Am Sonntag, 11. Oktober 2026, hat sich eine Gruppe Fahrender im Gebiet Moos in Balsthal niedergelassen. Die Gemeinde Balsthal war diesbezüglich gestern vor Ort und stand in Kontakt mit der Kantonspolizei Solothurn.

Die Fahrenden haben mit dem privaten Grundeigentümer einen Vertrag abgeschlossen, der ihnen den Aufenthalt bis Ende Oktober 2026 ermöglicht. Eine Verlängerung um eine weitere Woche ist vertraglich vorgesehen. Der Grundeigentümer ist verpflichtet, die notwendige Infrastruktur, insbesondere sanitäre Anlagen, eine Wasserversorgung sowie Abfallmulden, zur Verfügung zu stellen. Die Kantonspolizei Solothurn nahm am Sonntag die Personalien der anwesenden Personen auf.

Während des Aufenthalts besteht die Möglichkeit, dass die Fahrenden in Balsthal und der Umgebung Waren oder Dienstleistungen von Haus zu Haus anbieten (sogenanntes Hausieren). Die Bevölkerung wird darauf hingewiesen, dass keine Verpflichtung besteht, entsprechende Angebote anzunehmen. Sollte es im Zusammenhang mit dem Hausieren zu Problemen oder unangenehmen Situationen kommen, wird die Bevölkerung gebeten, sich direkt beim Polizeiposten Balsthal zu melden. Bei akuten Bedrohungen oder Notfällen ist die Polizei über die Notrufnummer 117 erreichbar.

Die Gemeinde Balsthal wird die Situation weiterhin beobachten und steht bei Bedarf mit den zuständigen Stellen in Kontakt.

Für Rückfragen: Freddy Kreuchi, Gemeindepräsident
freddy.kreuchi@balsthal.ch oder 079 393 68 82